

timeline

juni 2002	gründung, erste proben, aufnahmen zu „...like a dry martini“
herbst 2002	postproduktion, erstellung der grafischen oberfläche, der website, usw.
november 2002	erster gig im eve-klub in hannover
frühjahr 2003	probenarbeit, repertoire-erweiterung, vereinzelte auftritte (z.b. für mhh)
ab april 2003 (bis september 2004)	hausband der cuabar, 14tägiges engagement
ab mitte 2003	arbeit für veranstalter wie bertelsmann, niedersachsenmetall, lions club, institut für journalistik, hochschule f. musik u. theater hannover, american chamber of commerce, niedersächsische landesregierung, nord lb u.v.m. ausserdem für private auftraggeber
ab mitte 2003 ausserdem	erste konzerte, z.b. auf dem sommerfest der musikhochschule hannover, im nil (hildesheim), hefehof (hameln), atrium (hannover), im gig newewelt (hannover)
ab november 2003 (bis januar 2004)	hausband des kabuki-soul, wöchentlich
dezember 2003	konzert im grossen saal der hochschule f. musik u. theater hannover, dabei erste experimente mit streichquartett
bis ende 2003	aufnahmen zu four of a kind, live in der cuabar und im livingroom - studio

januar 2004	christopher spintge bzw. später coco guerra am saxophon und kristof hinz am schlagzeug ersetzen lorenz hargassner und sebastian deufel, die nach new york gehen
frühjahr 2004	viele auftritte für privatpersonen und firmen
frühjahr 2004	pure desmond wird zur gbr
april 2004	rückkehr von sebastian deufel
april 2004	reise nach brüssel mit einer delegation der niedersächsischen landesregierung
sommer 2004	auftritt im rahmen des outreach-jazz-festivals in österreich, featuring adam holzman (keyboarder u.a. von miles davis)
bis herbst 2004	postproduktion von four of a kind
bis ende 2004	auftritte in ganz niedersachsen und norddeutschland, u.a. auf der dachterrasse des hotel adlon in berlin
januar 2005	rückkehr von lorenz hargassner, die band ist wieder in ihrer gründungsformation
erste jahreshälfte 2005	festival mit mehreren terminen in niedersachsen (tonspuren '05)
februar 2005	aufnahmen im studio jens nickel, hannover
weiterhin	viele auftritte für etablierte auftraggeber (museen, banken, firmen wie siemens, etc.)
ende 2005	„jugend kulturell“ in hamburg, außerdem neuauflage des streicherprojektes